

Hebel- und Würgetechniken

von Gerhard Reiterer am 10.03.2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Laut Vorstandsbeschluss des LV-Wien vom 4.3.09 werden Hebel- und Würgetechniken

bei Meisterschaften und Turnieren, welche vom LV-Wien veranstaltet werden, in allen Altersklassen grundsätzlich wieder erlaubt.

Derzeit haben wir auf Grund dieser Regelung allerdings folgende Einschränkungen verfügt, die auf Grund gesundheitlicher und judotechnischer Erwägungen sinnvoll erscheinen:

» In der Altersklasse U9 sind nach wie vor weder Hebel- noch Würgetechniken zugelassen. Für Anfängerturniere (Kurt-Kucera-Cups) gelten die bisherigen Einschränkungen in den jeweiligen Altersklassen (bitte beachten Sie den Modus der entsprechenden Ausschreibungen).

» Bei allen anderen Turnieren liegt es im Ermessen des verantwortlichen Hauptkampfrichters, über die Wirkung einer Hebel- oder Würgetechnik in den Altersklassen U11 bis U17 zu entscheiden. Ist also eine dieser Techniken sehr effektiv angesetzt, kann der Hauptkampfrichter auch ohne Abklopfens von Uke auf "Ippon" entscheiden

» Die "Golden-Score

"-Regelung

wird bei den Schülern U9 und U11 aufgehoben (KR-Entscheid) und in den Altersklassen U13 - U17 einheitlich auf 2 Minuten beschränkt.

Wir passen uns mit dieser Regelung dem derzeitigen internationalen Trend und einer Empfehlung des ÖJV an und betrachten das laufende Jahr als Versuchsjahr, wobei wir Ende 2009 eine klare Schlussfolgerung aus den gewonnenen Erfahrungen ableiten werden.

Wir bitten alle Vereine diese Neuerungen auch im Trainingsbetrieb zu berücksichtigen! Erstmals kommen die Neuerungen bei den Landesmeisterschaften am 18.04.09 zur Anwendung

Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Reiterer

Sportdirektor

Wien, im März 2009